

Inhalt

Vorwort	9
Praktische Hinweise	12
Abkürzungsverzeichnis	14
Allgemeines Literaturverzeichnis für Jeremia	15
1. Referenzwerke	15
2. Kommentare	15
3. Monographien und übergreifende Arbeiten	17

Einleitung

A) Zugang	37
1) Unterschiedliche Urteile	37
2) Vorgehen	38
3) Der Text von Jer	39
Differenzen der Zählung MT–LXX	43
B) Die Sprache von Jer	46
1) jer Charakteristika	47
a) Phänomene der Wiederholung	47
b) Kreativität	50
c) Sprachgewalt	53
d) Poesie und Prosa	56
e) Nähe zu deuteronomisch / deuteronomistischer Sprache	57
f) Zweisprachigkeit	58
g) häufige Wörter	59
2) Rhetorik im Jeremiabuch	61
a) Adressatenorientierung	61
b) häufige Stilmittel	63

C) Aufnahme anderer Literatur	65
1) Kriterien	66
2) Welche Texte liegen voraus?	68
3) Weisen der Bezugnahme	71
D) Die Komposition des Buches	75
1) Besonderheiten des Jeremiabuches	76
2) Gliederungselemente	78
a) Einleitungen	78
b) Zeitangaben	80
Tabelle zur Chronologie von Jer	81
c) Die Rolle der Prosatexte	83
3) Buchaufbau	84
Thematischer Überblick	86
4) Entwicklung	87
5) alternative Erklärungen	90
E) Inhalte	94
1) Personen	94
a) Gott	94
b) Jeremia	97
„Lebenslauf“	99
c) Nebenfiguren	101
Die letzten Könige Judas	102
d) Personen im Hintergrund	106
2) Juda und Jerusalem	107
a) Jerusalem	108
b) Juda	109
c) Die Gemeinschaft	111
3) Andere Völker	113
4) Analyse der Schuld	114
a) Analyse	115
b) Schuld	116
5) Neues Heil	118
a) Göttliches Handeln	118
b) Wandel auf menschlicher Seite	119
F) Zusammenfassender Abschluß	120

Kommentierung

Jeremia 1: Einleitung

Jer 1, 1–3: Incipit	125
Jer 1, 4–19: Jeremias Bestellung zum Völkerpropheten	129

Jeremia 2–6: Das verworfene Volk 145

Jeremia 2, 1–4, 4: Bruch der Beziehung und Angebot zur Umkehr . 145

Jer 2: Aber mein Volk hat mich vergessen	146
Jer 3, 1–4, 4 Angebot und Aufforderung zur Umkehr	178

Jeremia 4, 5–6, 30: Drei Aufnahmen des Untergangs 206

Jer 4, 5–31: Der anrückende Feind	206
Jer 5: Nicht einer, der Wahrhaftigkeit sucht	232
Jer 6: Jerusalem will nicht Mahnung annehmen	255

Jeremia 7–10: JHWH als alleiniger Grund der Hoffnung . 287

Jer 7, 1–8, 3: Rechte Gottesverehrung	287
Jer 8, 4–9, 25: Klage und Trauer über den Tod der Gemeinschaft	327
A) Jer 8, 4–17: Das nahende Ende	329
B) Jer 8, 18–9, 15: Trauer bei Prophet und Gott	341
C) Jer 9, 16–25: Klage über den Tod, und Weg zum Leben	361
Jer 10: Israel und sein Gott	373

Jeremia 11–20: Konflikte um die Gerichtsbotschaft 400

Jeremia 11–13: Die Auflösung der Gottesbeziehung 402

Jer 11: Der gebrochene Bund	402
Jer 12: Gottes Haß auf seine Geliebte	426
Jer 13: Der Euftrat wird den Hochmut zersetzen	445

Jeremia 14–17: Für die Gegenwart besteht keine Aussicht auf Rettung	468
Jer 14: Selbst Gebete helfen nicht mehr	469
Jer 15: Gott wie ein Trugbач?	491
Jer 16: Das Weiterleben der Generationen	516
Jer 17: Gesegnet, wer auf JHWH vertraut!	539
Jeremia 18–20: Vermittlung des Gerichts	571
Jer 18: Wie Ton in Gottes Hand	571
Jer 19: Der zerbrochene Krug	591
Jer 20: Prophetenleiden	604
Jeremia 21–24: Das Versagen der Führung	628
Jer 21: Gottes Kampf gegen diese Stadt	628
Jer 22: Das Ende der Könige	645
Jer 23, 1–8: Neue Hirten und Heimkehr	674
Jer 23, 9–40: Kritik an anderen Propheten	683
Jer 24: Die Wegführung Judas als die »guten Feigen«	713
Jeremia 25: Gottes Gericht an der ganzen Welt	726
Verzeichnis der Exkurse	
שקר “Trug” in Jer	190
שלום “Friede, Heil” in Jer	216
»Grauen ringsum«	280
»Die Himmelskönigin«	306
Zur Deutung von 7, 22 f.	311
Kinderopfer	318
Jeremias »Konfessionen«	406
מרוח “Verein”	523
Symbolik der 70 Jahre	741
Gottes Becher	745